

**Ort:** Büro von Frau Vossen **Zeit:** Dienstag, 10.11.

**Anwesend:** Frau Vossen (Vo), Frau Mentel (M), Redakteurin der Zeitschrift „Brigitte“, Frau Roth (R), Frau Jansen, Praktikantin (Protokollführerin), Frau Wagner entschuldigt

**Thema: Wie kann man Gleichberechtigung in Unternehmen durchsetzen?**

**Diskussion:**

**Vo** hält es für dringend notwendig, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. (FESTSTELLEN)

Man muss das ändern, deshalb wolle sie Untersuchungen zu dieser Thematik durchführen. (SCHLUSSFOLGERN)

**M** meint, dass wir mehr Frauen an der Spitze brauchen. Das ist notwendig für die Zukunft des Landes. Sonst sei die Zukunft gefährdet. (BEFÜRCHTEN)

**Vo** betont, dass in Deutschland im europäischen Vergleich die Geburtenrate und die Frauenerwerbstätigkeit niedrig sind und wenige Frauen in Führungsrollen sind. (FESTSTELLEN)

**M** fragt nach den Ursachen.

**Vo** sieht zwei Ursachen: (BEGRÜNDEN)

1. Schlechte Aufstiegschancen und Bezahlung der Frauen
2. Falsche Leitbilder hinsichtlich der Leistungsfähigkeit von Frauen

**R** nennt als Gründe, dass noch viele Vorurteile bestehen. Alles zusammen macht es den Frauen schwer, sich für eine Karriere zu entscheiden. (BEGRÜNDEN)

**M** wirft ein, dass es aber immer auf die Kompetenz, nicht auf das Geschlecht ankomme. (EINWENDEN)

**Vo** stimmt dem zu. Frauen würden jedoch die Eigenschaften für Führungsaufgaben mitbringen wie z. B. Durchsetzungsvermögen, Risikobereitschaft und Führungsstärke. (ZUSTIMMEN, EINWENDEN)

**Ergebnis:**

Wir wollen dem Vorurteil entgegen treten, dass Frauen in Unternehmen weniger für Führungsrollen geeignet sind als Männer.

**Beschluss:**

- Verfassen von Artikeln für Zeitschriften (*verantwortlich: Frau Mentel*)
- Anfertigen einer Studie zu Aufstiegsmöglichkeiten von Frauen (*verantwortlich: Frau Vossen*)
- Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen zur Führungsstärke von Frauen an Unternehmen schicken (*verantwortlich: Frau Roth*)

Unterschrift (Frau Jansen, Protokollantin)